

LRT-Flächen-Kennzeichen: (vom Kartierer zu vergeben)	LRT-Nummer: (automatisch erzeugte Nummer, bei Eingabe ins LINFOS nachzutragen)
Dateiname/Nummer Foto: (vom Kartierer zu vergeben)	Dateiname Foto: (eindeutige Bezeichnung entsprechend Vorgabe für Übernahme ins LINFOS)
Datum:	Kartierer:

Mindestanforderungen:

<i>quantitativ:</i>	keine Mindestgröße
<i>qualitativ:</i> natürliche Binnensalzstelle mit Vorkommen von mind. 4 charakteristischen, davon 1 LRT-kennzeichnenden Salzpflanzenart; Vegetation lässt sich einem der genannten Syntaxa zuordnen.	

Syntaxa:

Artemisietum maritimae	Bolboschoenetum maritimi	Juncetum gerardii
Ononis spinosa-Carex distans-Gesellschaft	Ruppium maritimae	Salicornietum brachystachyae
Spergulario salinae-Puccinellietum distantis	Trifolio fragiferi-Agrostietum stoloniferae	

Arten (Fettdruck = LRT-kennzeichnende):Deckung (**D**=sehr häufig, bzw. > 20% Deckung; **d**=häufig, bzw. 3-20% Deckung; **z**=weder selten noch häufig; **r**=1-2 Exemplare)

Althaea officinalis	Chenopodium botryodes	Ruppia maritima
Apium graveolens	Chenopodium glaucum	Salicornia brachystachya
Artemisia maritima	Chenopodium rubrum	Samolus valerandi
Artemisia rupestris	Eleocharis uniglumis	Schoenoplectus tabernaemontani
Aster tripolium	Glaux maritima	Scorzonera parviflora
Atriplex pedunculata	Hordeum secalinum	Spergularia media (S. maritima)
Atriplex prostrata	Juncus gerardii	Spergularia salina (S. marina)
Atriplex rosea	Juncus ranarius	Suaeda maritima
Bolboschoenus maritimus	Lotus tenuis	Tetragonolobus maritimus
Bupleurum tenuissimum	Melilotus dentatus	Trifolium fragiferum
Carex distans	Plantago maritima	Triglochin maritimum
Carex hordeistichos	Plantago major ssp. winteri	Zannichellia palustris
Centaurium littorale	Puccinellia distans	Moose
Centaurium pulchellum	Puccinellia limosa	Desmatodon heimii

weitere Arten mit jeweiliger Deckung:

Bewertung des Erhaltungszustandes (A, B, C):

LRT-Flächen-Kennzeichen:

FFH-LRT Code: 1340	Hauptcode/Nebencode (nichtzutreffendes streichen)				
Anteil an Fläche [in %]:					
Wertstufe	A	B	C	Deckg. (%) / Anz. / Text	Bew. A/B/C
Kriterium					
Vollständigkeit der LRT-Habitatstrukturen	hervorragend ausgeprägt	gut ausgeprägt	mittel bis schlecht ausgeprägt		
Strukturvielfalt (Strukturelemente aufzählen)	typische Strukturelemente: Solaustritte, Solgräben, vegetationsfreie Flächen, Quellerfluren, lückige Salzrasen, Brackröhrichte				
	> 3	2-3	1		
Anzahl der Vegetationstypen (Vegetationstypen aufzählen)	siehe auf der Vorderseite aufgezählte Assoziationen				
	> 3	2-3	1		
Zustand des Gesamtkomplexes (gutachterlich mit Begründung)	traditionell vorhandene Strukturen erhalten und in gutem Zustand, Gesamtvegetationskomplex gut ausgebildet	traditionell vorhandene Strukturen erhalten und in gutem Zustand, Gesamtvegetationskomplex nicht optimal ausgebildet	traditionell vorhandene Strukturen nur teilweise erhalten oder in schlechtem Zustand, Gesamtvegetationskomplex nur fragmentarisch ausgebildet		
Vollständigkeit des LRT-Arteninventars	vorhanden	weitgehend vorhanden	nur in Teilen vorhanden		
	mind. 12 charakteristische Arten, davon mind. 5 LRTkennzeichnende	mind. 8 charakteristische Arten, davon mind. 3 LRTkennzeichnende	mind. 4 charakteristische Arten, davon mind. 1 LRTkennzeichnende	Anzahl chA: LRTkzA:	
Beeinträchtigungen	keine bis gering	mittel	stark		
unerwünschte anthropogene Entwässerung ¹⁾ (gutachterlich mit Begründung)	keine bis gering	mäßig	stark		
Störzeiger (z.B. Brachezeiger, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)	nur Einzelvorkommen (Deckung < 5%)	höchstens locker eingestreut (Deckung 5 – 10%)	z. T. flächig (Deckung > 10%)		
direkte Schädigung der Vegetation (z.B. durch Tritt ²⁾ , Verfüllung); gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung u. Flächenanteil in %	Beeinträchtigungen nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT	Beeinträchtigungen deutlich erkennbar	erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		
Gesamtbewertung rechnerisch:					
ggf. abweichende Gesamtbewertung gutachterlich:					

Begründung bei gutachterlich abweichender Gesamtbewertung:

¹⁾Bei der Bewertung ist z. B. zwischen einer nicht erwünschten Entwässerung durch Gräben und einer ggf. als Pflegemaßnahme erwünschten Ableitung von Süßwasser durch Gräben – um ein Aussüßen der Salzstellen zu verhindern – zu differenzieren

²⁾Störstellen in geringem Umfang (z.B. kleinflächige Trittstellen/Suhlen durch Wild oder Weidevieh) sind keine Beeinträchtigung für die Salzvegetation